

Venus unlimited

Schönheit ohne Massen

Fünf Frauen, die unterschiedlicher nicht sein könnten, stellen sich in **Venus Unlimited** dem großen Thema „Schönheit“: Die Magere, die Dicke, die Behinderte, die Schöne und die Alte.

Diese Fünf spielen mit Bildern aus der Jahrtausende alten Geschichte der Schönheit: Es konkurrieren die edlen Linien der Venus von Milo unverhofft mit den prallen Rundungen der Fruchtbarkeitsgöttinnen der Steinzeit; Marias anmutiger Blick senkt sich auf die verführerischen Gesten Marilyn Monroes.



Dann tauchen die Tänzerinnen und Schauspielerinnen aus der Welt der historischen Schönheit auf ins Hier und Jetzt, wo die Schönen anhaltend schufteten müssen, um geliebt, erfolgreich und reich zu werden.

Ihre Tage sind gefüllt mit: *stretching, shaping, styling - abspecken, absaugen, abtrainieren - weightwatchen, wellnessen, workouts...* Doch es gibt vor allem Bewegungen und Begegnungen, die jenseits aller Norm und Historie stattfinden.

2011

Venus unlimited

Venus Unlimited lässt fünf Frauen mit ihren unterschiedlichsten Körpern und Ausdrucksmöglichkeiten in einen theatralen, tänzerischen Dialog treten und wir haben Zeit, zu betrachten, was wirklich existiert - jenseits des idealisierten Körpers, der der Mode unterworfen und zum Kult geworden ist.



Die Tanzperformance ist Teil einzelner Stationen, die mit unterschiedlichen künstlerischen Mitteln, wie Fotografie, Video, Sprache und Installationskunst, das Thema Schönheit von verschiedenen Seiten beleuchten.

MIT // Franca Casabonne, Ellen Constantin, Sabine Hollweck, Alexandra Mahnke u.a.

REGIE, CHOREOGRAPHIE // Lisa Thomas

CO-REGIE, DRAMATURGIE // Sabine Altenburger

AUSSTATTUNG // Gesine Pitzer

LICHTDESIGN // Ingo Jooß

2011

Venus unlimited

Venus Unlimited ist eine Produktion der Tanz- und Theaterwerkstatt Ludwigsburg in Kooperation mit dem Produktionszentrum Tanz und Performance Stuttgart, Wolf-Peter Steinheißer (media&more film & photo professionals), soldan kommunikation und der Kunstschule Labyrinth.

Premiere // 20.10.2011

Kunstzentrum Karlskaserne, Kleine Bühne



Gefördert durch den Landesverband Freier Theater Baden-Württemberg aus Mitteln des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst, die Bürgerstiftung Ludwigsburg aus Mitteln der Mathias und Magdalena Lemli-Stiftung, die Stiftung Kunst, Kultur und Bildung der Kreissparkasse Ludwigsburg, die Paul Lechler Stiftung und die Heidehof Stiftung.